

**Pressemitteilung Nr. 42/2020
vom 25.05.2020**

Terminsaufhebung im Verfahren wegen Totschlags u.a.

In dem Verfahren wegen Totschlags u.a. (vgl. PM 29/2020) ist der Hauptverhandlungstermin am Dienstag, den 26.05.2020, aufgehoben worden.

Aus der PM 29/2020:

Strafkammer 21 – Beginn: Donnerstag, den 09.04.2020, 15:00 Uhr, Saal 218:

Anklagevorwurf: Totschlag u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 65 Jahre alten Angeklagten u.a. vor, zu einem nicht näher bestimmbar Zeitraum zwischen dem 09.09.2019 und dem 10.09.2019 in seiner Wohnung in der Axstedter Straße in Bremen dem Geschädigten mit einem Revolver in den Kopf geschossen zu haben, um diesen zu töten. Der Geschädigte soll aufgrund der Tat verstorben sein.

Der Angeklagte soll die Leiche des Geschädigten sodann zerteilt haben. U.a. soll der Angeklagte die Organe des Verstorbenen entfernt, Hände und Füße abgesägt und Genitalien und Kopf vom Rest des Körpers abgetrennt haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 27. Mai 2020,
Dienstag, den 2. Juni 2020,
Dienstag, den 9. Juni 2020,
Dienstag, den 16. Juni 2020,
Montag, den 22. Juni 2020, 12:30 Uhr,
Mittwoch, den 24. Juni 2020,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 218, Landgericht Bremen.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de